



Für Ansprüche in OT-Umgebungen genügt die Funktionalität gängiger PAM-Lösungen oftmals nicht: Cyolo PRO (Privileged Remote Operations) dagegen geht weit über die klassische Zugriffskontrolle hinaus.

Bild: BOLL Engineering

# Sicherer Fernzugriff für OT-Umgebungen neu definiert

Privileged-Access-Management-Lösungen (PAM) bieten nicht genügend Sicherheit für industrielle Anwendungen und kritische Infrastrukturen. Eine speziell auf OT zugeschnittene RPAM-Plattform eignet sich für alle OT-Umgebungen – und unterstützt selbst isolierte Systeme.

Quelle: BOLL Engineering

Eine strikte Zugriffskontrolle ist namentlich in industriellen Umgebungen (Operational Technology, OT) ein absolutes Must. Denn ein erfolgreicher Cyberangriff kann nicht nur zu finanziellen Folgen und Reputationsschäden führen, sondern buchstäblich katastrophal enden. Selbst die Gefährdung von Menschenleben zählt zu den vielschichtigen potenziellen Konsequenzen erfolgreicher Cyberattacken. Vor diesem Hintergrund müssen neben den Zugriffen durch interne Mitarbeitende und Applikationen auch Fernzugriffe, etwa durch externe Dienstleister oder Mitarbeitende im Homeoffice, nahtlos kontrolliert werden.

### PAM ist nicht genug

In IT-Umgebungen kommen dafür Privileged Access-Management-Lösungen (PAM) zum Einsatz. Für die Ansprüche von OT-Umgebungen genügt die Funktionalität der gängigen PAM-Lösungen jedoch oftmals nicht. PAM-Lösungen verstehen sich meist nicht mit den spezifischen OT-Protokollen und können die in OT-Umgebungen fast allgegenwärtigen Legacy-Systeme sowie offline gehaltene Anlagen nicht gebührend berücksichtigen. Dies umso mehr, als viele PAM-Lösungen agentenbasiert arbeiten. Dabei muss auf den kontrollierten Systemen eine Softwarekomponente installiert werden, was einerseits ein neues Sicherheitsrisiko birgt und andererseits auf typischen OT-Systemen, die auf hohe Langlebigkeit und Stabilität ausgerichtet sind, gar nicht möglich ist. Zudem arbeiten PAM-Lösungen oft mit einer Cloud-Komponente, was in cloudaversen oder in Offlineumgebungen nicht toleriert wird.

### Cyolo PRO kontrolliert Betrieb statt Userzugriffe

Der 2019 von einem vormaligen CISO eines globalen Produktionsunternehmens und zwei ethischen Hackern gegründete Security-Spezialist Cyolo hat sich des Problems der Zugriffskontrolle für OT-Umgebungen angenommen und gilt als marktführender Innovator auf diesem Gebiet. Das Unternehmen weist bereits zahlreiche namhafte Industriefirmen als Kunden aus. Die Cyolo PRO (Privileged Remote Operations) genannte Plattform geht weit über die klassische Zugriffskontrolle hinaus. Sie kontrolliert nicht einfach nur die Zugriffe von Usern auf Netzwerk und Systeme, sondern überwacht die gesamte Verbindung verifizierter Identitäten über autorisierte Geräte zu den OT-Anwendungen und Systemen.

Nebst den Funktionen einer PAM-Lösung mit Fokus auf Remote-Zugriffe (RPAM) fasst Cyolo PRO die Funktionalitäten von Secure Remote Access (SRA) und Zero-Trust Access (ZTA) in einer agentenlosen, infrastruktur-unabhängigen Plattform zusammen. Einfachheit und hohe Benutzerfreundlichkeit standen bei der Entwicklung im Vordergrund. So kombiniert Cyolo PRO sämtliche Funktionen unter einem holistischen Dach und macht den Wechsel zwischen verschiedenen Tools überflüssig.

Ob cloudbasiert, cloudavers oder komplett offline: Cyolo PRO eignet sich – unabhängig von der bestehenden Infrastruktur – für alle OT-Umgebungen.

Sie lässt sich dementsprechend als On-Premises-Lösung in der Cloud oder hybrid bereitstellen. Die Lösung bietet eine zentrale, standortbasierte Verwaltung und unterstützt die Einhaltung von Governance-

und gesetzlichen Vorgaben wie NIS-2/IEC 62443. Zudem dehnt sie die starke Authentifizierung von Identitäten mit granularem Zugriffs- und Aktionsmanagement nach dem «Least Privilege»-Prinzip sowie Multi-Faktor-Authentifizierung und Single Sign-on auf Legacy-Anwendungen aus, die von Haus aus nicht dafür gebaut sind.

Cyolo PRO kommt ohne Cloud-Komponente aus und verhindert dadurch ein zusätzliches Sicherheitsrisiko. Zudem werden die bei einem Umweg über die Cloud typischerweise anfallenden Latenzen für die Nutzer verhindert.

Darüber hinaus lässt sich die Lösung in komplett isolierten Umgebungen und somit für besonders empfindliche Anwendungen, die auf einen klaren Airgap angewiesen sind, einsetzen.

[boll.ch](http://boll.ch)

ANZEIGE



**SWISS MADE – EIGENPRODUKTION  
IN DER SCHWEIZ. QUALITÄT SEIT 2009.**

**Gemacht in der Schweiz.  
Gemacht für Sie.**

Die Produktion unserer hochwertigen SWISS MADE Produkte erfolgt ausschliesslich in der Schweiz. Das ermöglicht uns, schnell und kompetent auf Kundenwünsche sowie Marktveränderungen reagieren zu können. Von der Produktentwicklung, Produktion, Montage über die Laserbeschriftung bis hin zur finalen Qualitätskontrolle durchläuft unsere SWISS MADE Serie alle Schritte bei uns im Land. Deshalb steckt in unseren Geräten genau das, was drauf steht – Qualität, gemacht in der Schweiz. In den letzten 15 Jahren haben wir zahlreiche Geräte, Module und andere Lösungen für die Strom- und Spannungsverteilung entwickelt und freuen uns über die grosse Nachfrage und somit Ihre Zufriedenheit.

**relmatic**

**Relmatic AG**  
Zürichstrasse 38a  
CH-8306 Brüttsellen  
Tel. +41 (0) 44 888 4 888  
sales@relmatic.ch  
www.relmatic.ch